



DIGITALE GESUNDHEITSPLATTFORM OWL



UNITY
CONSULTING & INNOVATION



ENTSCHEIDERFABRIK - Entscheider-Werkstatt, Aspethera-Hotel Paderborn



Martin Wolf

Sprecher Konsortium Digitale Gesundheitsplattform OWL
Vorstand (Sprecher) St. Johannisstift

21.10.2020

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

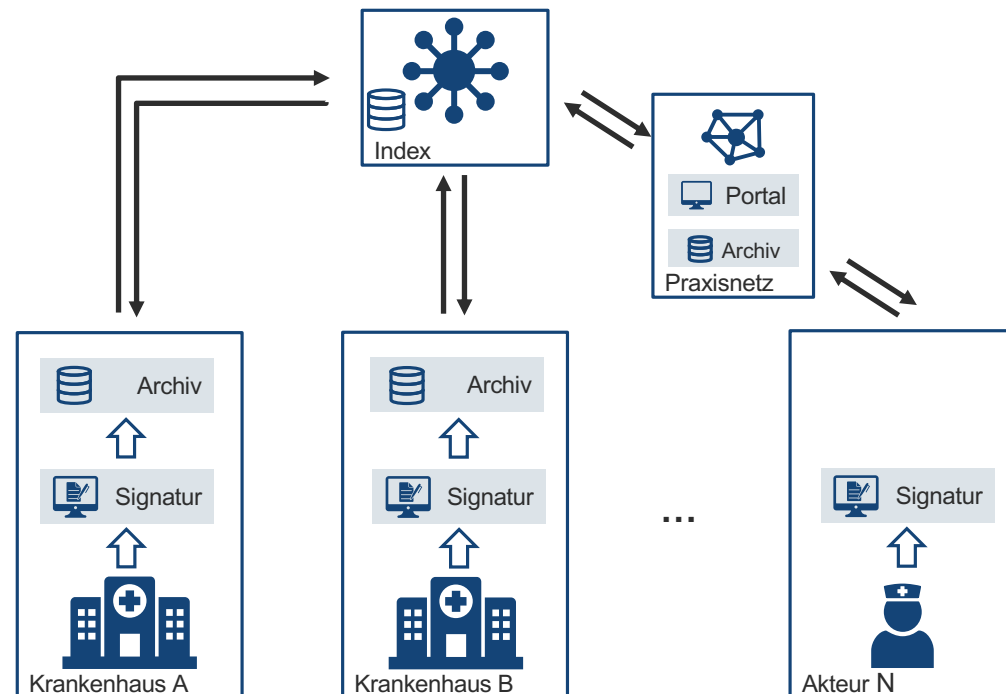


Projektziel & Technologie

Digitale Vernetzung aller **fünf Akutkrankenhäuser** in der Region Paderborn sowie **über 100 niedergelassener Ärzte** aus dem **Praxisnetz Paderborn** durch die Implementierung einer **standardbasierten Gesundheitsplattform** zum **Austausch von professionell erhobenen Gesundheitsinformationen** anhand von **zunächst vier konkreten Anwendungsfällen**.

Die Technologie:

- Herzstück der Plattform ist ein zentraler Patienten- und Dokumenten-Index (Meta-Informationen speichern und bereitstellen)
- Dokumente und Informationen selbst verbleiben dezentral bei ihren Erzeugern
- Höchste IT-Standards (Datenaustausch, Sicherheit, Datenschutz)
- Datenstandards wie „Integrating the Healthcare Enterprise (IHE)“ und „HL7 Clinical Document Architecture (CDA)“ sichern Interoperabilität
- Dienste der Telematikinfrastruktur (z.B. Elektronische Patientenakte (ePA)) können einfach angebunden werden
- Sehr gut skalierbar für neue Partner / Regionen



Projektnutzen

01

Grenzüberwindung

Das Projekt **überwindet Systemgrenzen**, die bisher Innovationen in der Gesundheitsversorgung verhindert haben.

02

Optimierung und Sicherung der Versorgung

Enge, strukturierte Kooperation der Gesundheitseinrichtungen birgt reichhaltiges Potenzial zur **Optimierung** und nachhaltigen **Sicherung** der **Patientenversorgung** im Kreis Paderborn und der Region OWL.

03

Arbeitsteilung

Direkte Unterstützung der Arbeitsteilung bei **ambulanter und stationärer Versorgung**. Stärkung der medizinisch-pflegerischen Versorgung in der Stadt und im ländlichen Raum des Kreises Paderborn.

04

Kommunikation

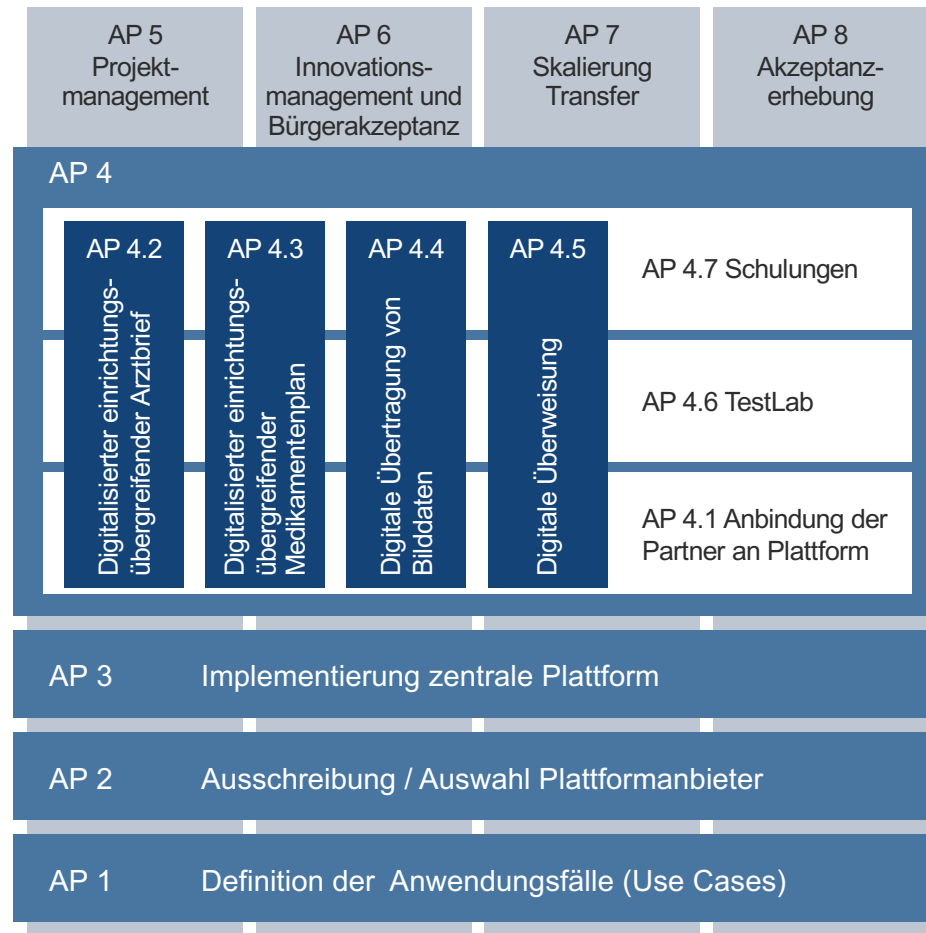
Massive Verbesserung der **Kommunikation zwischen den Leistungserbringern**. Vorteile schon während der Entwicklung.

05

Leuchtturm und Transfer

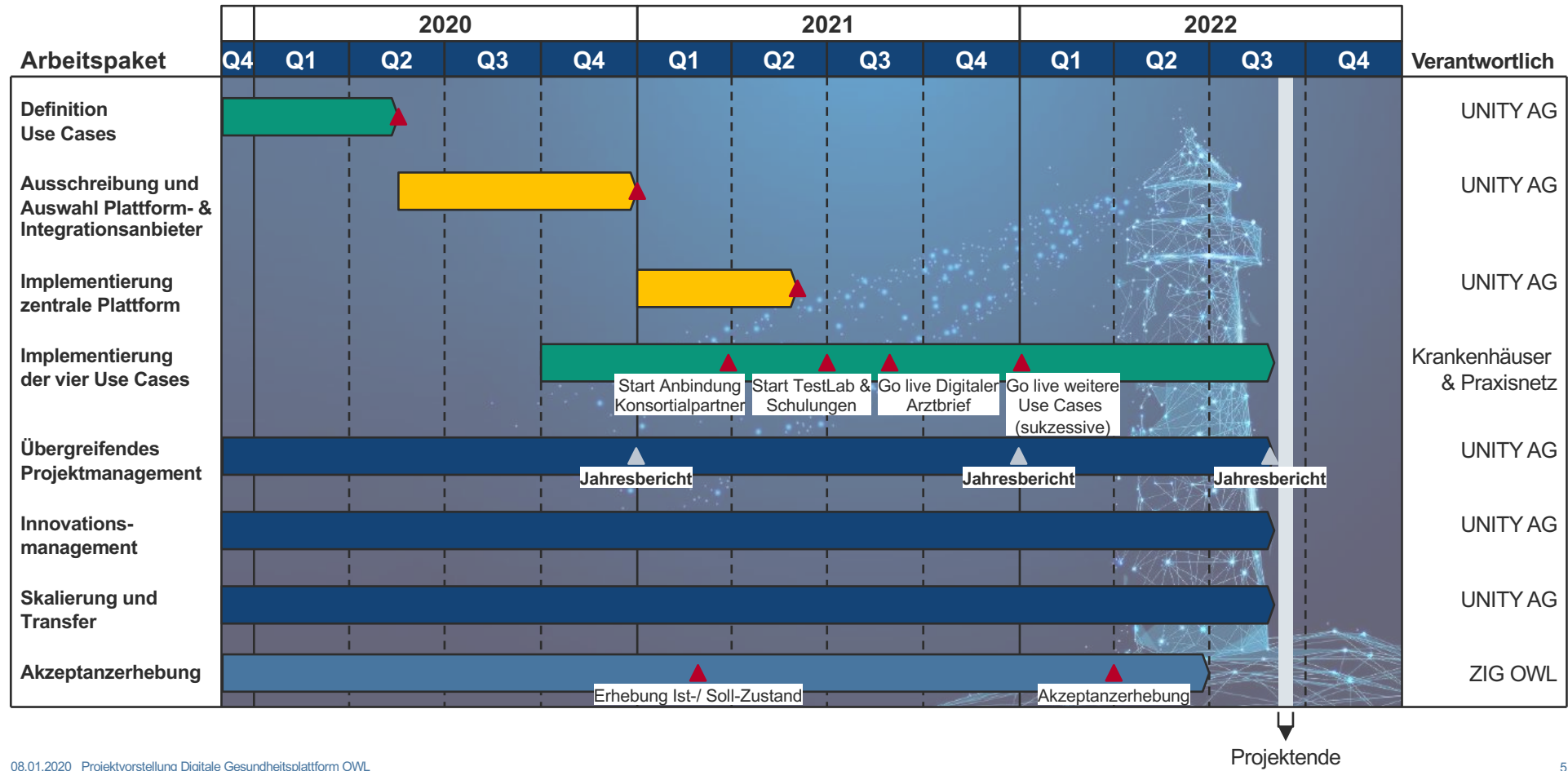
Umsetzung einer **innovativen, sozio-technische Vernetzungslösung** als **Leuchtturm OWL**. Der Transfer ist sehr gut möglich. Der Teilnehmerkreis im Projekt kann während der Laufzeit erweitert werden. Außerdem können die Ergebnisse auf weitere Regionen übertragen werden.

Digitale Gesundheitsplattform: Arbeitspakete



- **AP1:** Mit der Definition der Anwendungsfälle wird der Leistungsumfang und das Lastenheft für die Plattform von allen Konsortialpartnern beschrieben.
- **AP2:** Die Plattform wird ausgeschrieben und ausgewählt.
- **AP3:** Die zentrale Plattform wird implementiert und die Basisinfrastruktur geschaffen.
- **AP4:** Neben der konkreten Implementierung der definierten Use Cases (4.2-4.5) werden die IT-Systeme der Partner angebunden (4.1) und geschult (4.7). Das TestLab (4.6) stellt die reibungslose Funktion sicher und dient als Show-Case für mögliche Transferpartner. Alle Komponenten der Plattform werden stetig optimiert.
- **AP5:** Das Projektbüro und die UNITY koordinieren das gesamte Projekt, die Anforderungen der Partner, die Ausschreibungen und Verträge sowie die Kommunikation zwischen den Partnern, den Fördermittelgebern und allen Transferaktivitäten.
- **AP6:** Damit die sozio-technischen Innovationen umgesetzt werden, sind innovative Ideen zu entwickeln. Nutzer- und Bürgerakzeptanz bedürfen eines ständigen Dialogs der Interessengruppen.
- **AP7:** Zentraler Aspekt ist der Transfer in die Region, zu weiteren Modellregionen und auch weiteren Interessenten. Die Übertragbarkeit und Kommunikation von Ergebnissen wird sicher gestellt.
- **AP8:** Mit der projektbegleitenden Akzeptanzerhebung wird die nachhaltige Umsetzung sichergestellt.

Projektzeitplan





DIGITALE GESUNDHEITSPLATTFORM OWL



UNITY
CONSULTING & INNOVATION



Vielen Dank!

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

